

Management-Bewertung 2025

Onkologisches Zentrum
der Klinikum Bayreuth GmbH

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung/Beschreibung des Geltungsbereiches	3
Veränderungen	5
Prozessleistung und Produktkonformität	7
Kundenorientierung.....	8
Status der Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen	14
Qualitätsplanung und Ziele	15
Schlussbemerkung	18

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Einleitung/Beschreibung des Geltungsbereiches

Das Onkologische Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH kann auch im vergangenen Jahr auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Mit insgesamt 1941 Primärfällen (ohne epitheliale Tumoren: 1283) ist die Fallzahlentwicklung 2024 im Vergleich zu 2023 weiter deutlich steigend (+13%). In der 10 Jahres-Entwicklung nahm die Zahl der in der Klinikum Bayreuth GmbH behandelten Patienten mit neu diagnostizierten Krebserkrankungen um 43% und damit über ein Drittel zu. Die Fallzahlsteigerung betrifft dabei fast alle Tumorentitäten.

Das Fundament des Onkologischen Zentrums besteht aus den durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifizierten sechs Organkrebszentren: Das Viszeralonkologische Zentrum mit Darmkrebszentrum und Modul Pankreaskarzinom, das Brustkrebszentrum, das Gynäkologische Krebszentrum, das Zentrum für Hauttumore und das Zentrum für Hämatologische Neoplasien. Die Zertifikate aller sechs Zentren konnte im vergangenen Jahr aufrechterhalten werden. Die Anforderungen und Fallzahlen, die personellen und strukturellen Anforderungen sowie die Ergebnisqualität wurden in vollem Umfang erfüllt. Das Onkologische Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH bleibt damit eine der zentralen Behandlungseinrichtungen für die Behandlung von Krebs in Oberfranken. Als Kooperationspartner des Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN besteht eine enge Vernetzung in der Region und mit dem Onkologischen Zentrum des Universitätsklinikums Erlangen. Regelmäßige Vorstandssitzungen, die Beteiligung an Studienprojekten, und gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen und Vieles mehr zeichnen diese Kooperation aus. Darüber hinaus übernimmt das Onkologische Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH auftragsgemäß überörtliche und krankenhausübergreifende Aufgaben bei der Krebsbehandlung wahr und steht aus diesem Grund in enger Kooperation mit umliegenden Kliniken und Behandlungseinrichtungen.

Seit 2021 werden über den Medizincampus Oberfranken an der Klinikum Bayreuth GmbH Medizinstudenten ausgebildet, wodurch der Standort Bayreuth auch für die Behandlung von Krebs deutlich gestärkt wurde. Durch die Möglichkeit zur Berufung als W3-Professoren an die FAU Erlangen ist die Attraktivität der Position eines Klinikdirektors der Klinikum Bayreuth GmbH deutlich gestiegen. Dies hat auch bereits positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Onkologischen Zentrums: So konnten in Folge der Neubesetzungen der Leitungspositionen der Kliniken für Urologie und Neurochirurgie die Voraussetzungen für die Zertifizierung eines Prostatazentrums und eines Moduls für neuroonkologische Tumore geschaffen werden, die im aktuellen Jahr geplant ist. Hierdurch ist in diesem Jahr auch wieder die Re-Zertifizierung des Onkologischen Zentrums möglich.

Die hochwertige Versorgung der Krebspatienten im Rahmen des Onkologischen Zentrums wird durch die positiven Auditberichte aller Organkrebszentren belegt. Wesentliche Merkmale des Onkologischen Zentrums der Klinikum Bayreuth GmbH bestehen in der zentralen Organisation fachübergreifender Bereiche, wie der Onkologischen Fachpflege, des Studienmanagements, der Tumordokumentation und der Supportivbereiche. Hierdurch können Synergien geschaffen und Ressourcen eingespart werden. Hingegen ist die Rolle Onkologischer Zentren für die Behandlung von Patienten mit spezifischen Tumorentitäten durch den Wegfall der Schwerpunkte allgemein in den Hintergrund geraten. Onkologische Zentren repräsentieren zukünftig im Wesentlichen die Summe ihrer

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Organkrebszentren, da fast alle Patienten, die nicht in Organkrebszentren versorgt werden, auch aus dem zertifizierten Bereich der Onkologischen Zentren herausfallen. Die Bedeutung der Onkologischen Zentren besteht dann im Wesentlichen in der Schaffung zentraler Strukturen, wie es an der Klinikum Bayreuth GmbH der Fall ist.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Veränderungen

Thema	Veränderung/Verbesserung
Struktur des Netzwerkes (EB 1.1.2)	<u>Leitungsgremium:</u> Dr. Steppert wurde im vergangenen Jahr neuer Klinikdirektor der Fachabteilung für Pneumologie, Thoraxonkologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.
Struktur des Netzwerkes (EB 1.1.2)	Die Geschäftsordnung wurde aktualisiert.
Struktur des Netzwerkes (EB 1.1.6d)	Es wurde eine Kooperation mit dem zertifizierten Zentrum Personalisierte Medizin (ZBM) des Uniklinikums Erlangen etabliert.
Interdisziplinäre Zusammenarbeit (EB 1.2)	Mit der Auslagerung der neuroonkologischen Fälle wurde der Zeitplan der Tumorkonferenzen zum 01.04.25 teilweise neu strukturiert.
Kooperation Einweiser (EB 1.3.6)	2024 wurden mehrere Zuweiserveranstaltungen durchgeführt, u.a. die jährliche interdisziplinäre Veranstaltung „Forum Onkologie“ (vgl. S.9).
Psychoonkologie (EB 1.4.4)	Ein psychoonkologisches Belastungsscreening (Distress-Thermometer) wurde flächendeckend im Onkologischen Zentrum eingeführt.
Patientenbeteiligung (EB 1.6.1)	Die Leitung des Verbesserungs- und Beschwerdemanagement wurde 2024 von Frau Antonia Boelter übernommen. Für 2025 ist die nächste Patientenbefragung in Vorbereitung.
Patientenbeteiligung (EB 1.6.3)	Der Patientenordner wurde digitalisiert und steht auf der Homepage des Onkologischen Zentrums zur Einsicht zur Verfügung.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Patientenbeteiligung (EB 1.6.5)	2024 wurden eine Vielzahl von Patientenveranstaltungen durchgeführt, u.a. der Patientinnen- und Patiententag des Onkologischen Zentrums zum Weltkrebstag 2024 – Versorgungslücken schließen (vgl. S.8).
Allgemeine Versorgungsbereiche (EB 1.9.12)	Wöchentliche Antibiotic-Stewardship-Visiten (ABS-Visiten) wurden auf den Stationen des Onkologischen Zentrums eingeführt.
Medikamentöse onkologische Therapie (EB 6.2.1)	Die Strukturen der Klinikum Bayreuth GmbH für die medikamentöse Tumorthherapie wurden weiter ausgebaut. Neben dem MVZ Onkologie bestehen ASV-Genehmigungen für Patienten mit gastroenterologischen, gynäkologischen, urologischen und dermatologischen Tumoren. Ein Antrag für Patienten mit Lungentumore wurde gestellt.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Prozessleistung und Produktkonformität

Die Einhaltung der durch die Zertifizierungskommissionen vorgegebenen Anforderungen sowie die internen Regelungen der Qualitätssicherung werden regelmäßig überprüft. Abweichungen werden in Sitzungen des Leitungsgremiums, in Qualitätszirkeln und M&M-Konferenzen diskutiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Verantwortlich hierfür sind die Leiter und die Koordinatoren der Organkrebszentren, die Koordinatorin des Onkologischen Zentrums und das Qualitäts-Management der Klinikum Bayreuth GmbH.

Die Anforderungen der Erhebungsbögen aller Organkrebszentren wurden im vergangenen Jahr erfüllt. Eine Abweichung gab es im Bereich der personellen Besetzung der Tumordokumentation. Durch die Zusage der Klinikum Bayreuth GmbH, zukünftig in diesem Bereich eine zusätzliche VK einzusetzen, konnte die Abweichung behoben werden. Die zugesagte Stelle konnte zwischenzeitlich besetzt werden.

Die Konformität mit den Anforderungen in Bezug auf Tumorkonferenzvorstellungen ist weiterhin sehr hoch. Es erfolgen regelmäßig stichpunktartig über mehrere Wochen Adhärenzüberprüfungen in Bezug auf die Umsetzung der Tumorkonferenzbeschlüsse, die ebenfalls eine hohe Konformität zeigen.

Deutlich verbessert hat sich der Prozess der Zytostatikabestellung. Durch die Umstellung des Zytostatika-Bestellsystems von Zenzy auf CATO und die Nutzung einer Lizenz für Onkopti (standardisierte Vorlagen für Chemotherapieprotokolle) hat sich die Qualität des Prozesses der Chemotherapiebestellung deutlich verbessert, und Fehlerquellen können minimiert werden.

Die Studienquote war in allen Organkrebszentren oberhalb der Anforderungen. Die Studienzentrale ist personell unverändert und führt eine über die letzten Jahre unveränderte Anzahl von ca. 30 (April 2025: 37) klinischen Studien zu unterschiedlichen Tumorentitäten durch.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Kundenorientierung

1) Patientenveranstaltungen

2024 wurde eine Vielzahl von Patientenveranstaltungen durchgeführt.

Rehasport für Krebspatienten

Datum: laufend

Zeit: jeweils Mo und Do, 16.30 - 17.45Uhr

DienstagsLäufer

Datum: laufend

Zeit: jeweils Die, 10.00 Uhr

Fatigue Sprechstunde

(über die Bayerische Krebsberatungsstelle)

Datum: laufend

Zeit: nach Absprache

03.02.2024

Patientinnen- und Patiententag des Onkologischen Zentrums: Weltkrebstag 2024 – Versorgungslücken schließen
(mit Kooperationspartnern und Selbsthilfegruppen)

09.03.2024

Medizinischer Vortrag: S3-Leitlinie des Pankreaskarzinoms

SHG des AdP e.V.

Dr. O. Ponsel

09.04.2024

Telefonaktion: Möglichkeiten medikamentöser Krebstherapie

Prof. Dr. A. Kiani, Dr. M. Wiederseiner

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

04.06.2024

Telefonaktion: Hirntumore und neurochirurgische Therapie

Prof. Dr. S. Linsler

19.06.2024

Medizinischer Vortrag: Innovationen in der Urologie

Prof. Dr. F. Kunath

03.07.2024

Medizinischer Vortrag: Innovationen in der Neurochirurgie

Prof. Dr. S. Linsler

23.10.2024

Patientinnentag Brustkrebs

Prof. Dr. C. Mundhenke, Prof. Dr. R. Gätje

06.11.2024

Medizinischer Vortrag: Aktuelle Entwicklungen in der Krebsmedizin

Treffen der SHG-Leiter Oberfranken

Bayerische Krebsberatungsstelle Bayreuth

Prof. Dr. A. Kiani

2) Zuweiserveranstaltungen:

2024 fand eine Vielzahl von Zuweiserveranstaltungen statt.

24.01.2024

Post-ASH-Veranstaltung

Prof. Dr. Kiani (zusammen mit CCC Erlangen)

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

24.04.2024

6. Forum Onkologie

Prof. Dr. Kiani, Prof. Dr. F. Kunath, Prof. Dr. C. Mundhenke

26.06.2024

Das Wichtigste vom Amerikanischen Krebskongress 2024

Prof. Dr. Kiani, Prof. Dr. F. Kunath, Prof. Dr. C. Mundhenke, PD Dr. S. Mühldorfer, Dr. W. Melzner
(zusammen mit dem Tumorzentrum Oberfranken e.V.)

12./13.7.2024

43. Jahrestagung der Bayerischen Gesellschaft für Nuklearmedizin

Prof. Dr. S. Förster

21.09.2024

Das muskelinvasive Harnblasenkarzinom

22. Jahrestagung des Tumorzentrums Oberfranken e.V.

Prof. Dr. Kiani (zusammen mit dem Tumorzentrum Oberfranken e.V.)

13.11.2024

Forum Hämatologie/Onkologie – The Big Five

Prof. Dr. Kiani

3) Qualitätszirkel:

2024 fanden folgende Qualitätszirkel statt:

3x Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums (mit verschiedener Beteiligung und Beiträgen) am 06.03., 17.07. und 13.11.2024.

4x Qualitätszirkel des Viszeralonkologischen Zentrums am 06.02., 19.03., 17.07. und 13.11.2024.

1x Qualitätszirkel des Hautkrebszentrums am 09.10.2024.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

4x Qualitätszirkel des Brustkrebszentrums am 10.04., 27.11., 04.12. und 18.12.2024

2x Qualitätszirkel des Gynäkologischen Zentrums am 24.04. und 11.12.2024.

2x Qualitätszirkel des Zentrums für Hämatologische Neoplasien am 20.03. und 13.11. 2024.

3x Qualitätszirkel des Prostatakrebszentrums am 06.03., 08.04. und 29.07.2024.

2x Qualitätszirkel der Onkologischen Fachpflege am 18.10. und 22.11.2024.

Des Weiteren fanden 2024 folgende M&M-Konferenzen statt:

2x M&M-Konferenz des Zentrums für Hämatologische Neoplasien am 26.06 und 20.11.2024.

2x M&M-Konferenz des Viszeralonkologischen Zentrums am 11.07. und 12.12.2024.

2x M&M-Konferenz des Brustzentrums am 17.04. und 13.11.2024.

2x M&M-Konferenz des Gynäkologischen Krebszentrums am 17.04. und 13.11.2024.

1x M&M-Konferenz des Hautkrebszentrums am 09.10.2024.

2x M&M-Konferenz des Prostatakrebszentrums am 20.09. und 22.11.2024

4) Zuweiserbefragung:

Eine Einweiserbefragung wurde 2023 durchgeführt. Zielgruppe waren bei der Einweiserbefragung die Top-Einweiser in das Onkologische Zentrum. Die Rücklaufquote betrug 53,3%. Als Ergebnisse und Verbesserungspotentiale ergaben sich folgende Kernaussagen:

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Die zentrale Telefonnummer des Onkologischen Zentrums sollte besser kommuniziert werden. Der Informationsfluss kann durch Kurzbriefe verbessert werden. Die Homepage sollte noch strukturierter dargestellt werden.

Die Maßnahmen werden aktuell umgesetzt.

Eine Patientenbefragung wurde zuletzt 2022 durchgeführt und ist turnusgemäß wieder 2025 geplant.

5) Pressespiegel Onkologisches Zentrum 2024

Auch im Jahr 2024 gab es wieder eine Vielzahl von Pressemeldungen und Veröffentlichungen über die Aktivitäten des Onkologischen Zentrums der Klinikum Bayreuth GmbH in den lokalen Medien sowie in der hausintern erstellten Klinikzeitung „30/31 Klinikum Magazin für uns“.

Medium: Print

Pressemitteilung

Magazin für uns 30/31

Medium: Online

Homepage Klinikum Bayreuth GmbH

Die Themen in 2024

- Ambulant in der Klinik 02-24
- Hand in Hand und ambulant 02-24
- Patientinnen und Patiententag 03-24
- Ohne Umwege zur Mammografie, Ambulante Termine im Klinikum jetzt auch für gesetzlich versicherte Patientinnen 03-24
- Der Ort für den Port, Neu in der Radiologie: Ports jetzt auch am Unterarm 03-24

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

- Individueller Wegweiser durchs Gehirn, Geringeres Risiko, mehr Sicherheit, große Chancen: Neues Verfahren hilft Neurochirurgen bei der Operationsplanung 03-24
- 6. Forum Onkologie in Bayreuth 04-24
- Telefonaktion zu Möglichkeiten medikamentöser Krebstherapie 04-24
- Neues MRT-Zentrum: In Oberfranken ganz vorne, Radiologie der Klinikum Bayreuth GmbH macht einen Qualitätssprung 05-24
- Das Wichtigste vom Amerikanischen Krebskongress 2024 06-24
- Neue Hoffnung für Krebspatienten, Die Oberfrankenstiftung fördert auf Antrag der Klinikum Bayreuth GmbH ein wegweisendes nuklearmedizinisches Krebstherapieprojekt mit 400.000 Euro, Neue Therapiemöglichkeit für Prostatakrebspatienten in Oberfranken 06-24
- Lungenerkrankungen: Erster gemeinsamer Schritt der Maximalversorger, Das Klinikum Bamberg und die Klinikum Bayreuth GmbH starten eine Kooperation 09-24

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Status der Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen

Über die Abteilung für Qualitätsmanagement der Klinikum Bayreuth GmbH (Leitung: Frau Claudia Maisel), die Koordinatoren und die Leiter der Organkrebszentren und die externen Audits der Fachexperten der Deutschen Krebsgesellschaft ist eine kontinuierliche Überprüfung sowie die Korrektur und Anpassung aller Prozesse gewährleistet (PDCA-Zyklus).

Es finden regelmäßig Sitzungen des Leitungsgremiums des Onkologischen Zentrums statt, die das Ziel verfolgen, die Strukturen und Prozesse des Onkologischen Zentrums und der Organkrebszentren weiter zu optimieren.

Es werden regelmäßig Qualitätszirkel und M&M-Konferenzen durchgeführt, zu denen alle Mitglieder des Onkologischen Zentrums eingeladen werden und die ebenfalls zur Optimierung der Strukturen und zur Kommunikation der Veränderungen genutzt werden. Eine hauptamtliche Koordinatorin des Onkologischen Zentrums und der Organkrebszentren unterstützt und gewährleistet die Umsetzung der besprochenen Veränderungen.

In Folge der jährlichen Audits der Krebszentren wird auf der Basis der im Auditbericht angeführten Hinweise ein Maßnahmenplan erstellt und bearbeitet. Im Audit 2024 ergab es nur eine Abweichung (personelle Besetzung Tumordokumentation), die durch Neubesetzung behoben wurde.

Durch die Umstellung des Prozesses bei der psychoonkologischen Versorgung besteht derzeit in einigen Organzentren noch Optimierungsbedarf im Bereich der flächendeckenden Umsetzung eines Screenings auf psychoonkologischen Beratungsbedarf. Ein digitales onkologisches Basis-Screening wird derzeit entwickelt.

Vor der geplanten Rezertifizierung des Onkologischen Zentrums im Mai 2025 wurde ein internes Audit durchgeführt. Die Auffälligkeiten wurden bearbeitet.

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Qualitätsplanung und Ziele

Ziele 2025

Ziel:	Umsetzung/Maßnahme	Meßmethode/ Ermittlung Kennzahl	IST	SOLL	Zieltermin
Erstzertifizierung des Prostatakrebszentrums	Alle notwendigen Maßnahmen in Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der Erhebungsbögen	Zertifizierungsanforderungen erfüllt ja/nein	Entität Prostata im Versorgungsbereich (nicht zertifiziert)	Zertifizierungsanforderungen werden erfüllt und Zertifizierung liegt vor.	07.05.2025

Ziel:	Umsetzung/Maßnahme	Meßmethode/ Ermittlung Kennzahl	IST	SOLL	Zieltermin
Rezertifizierung Onkologisches Zentrum	Alle notwendigen Maßnahmen in Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der Erhebungsbögen	Zertifizierungsanforderungen erfüllt ja/nein	Zertifikat des Onkologischen Zentrums seit 2023 ausgesetzt	Zertifizierungsanforderungen werden erfüllt und Zertifizierung liegt vor.	06./07.05. 2025

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Ziel:	Umsetzung/Maßnahme	Meßmethode/ Ermittlung Kennzahl	IST	SOLL	Zieltermin
Entwicklung eines digitalen onkologischen Basis-Screenings	1a) Anschaffung der erforderlichen Hardware (Tablets) 1b) Erstellung und Digitalisierung der erforderlichen Screeningbögen 2) Pilotierung in der Onkologie und Viszeralchirurgie 3) Flächendeckende Umsetzung im OZ	Digitales onkologisches Basis-Screening möglich und umgesetzt ja/nein	Durchgeführt werden (analog): Psychoonkologisches Distress-Screening, Symptomscreening (MIDOS), Ernährungs-Screening	Screenings werden schrittweise erweitert und in gebündelter Form digital erfasst.	Ziel 1: 31.07.2025 Ziel 2: 31.10.2025 Ziel 3: 31.12.2025

Ziel:	Umsetzung/Maßnahme	Meßmethode/ Ermittlung Kennzahl	IST	SOLL	Zieltermin
ASV Genehmigung für Lungentumore	Ausarbeitung und Einreichung eines Antrages für die Behandlung von Patienten mit Lungentumoren im Rahmen der ASV bei dem erweiterten Landesausschuss	ASV Antrag genehmigt ja/nein	Genehmigung liegt nicht vor	Genehmigung liegt vor	30.06.2025

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Ziel:	Umsetzung/Maßnahme	Meßmethode/ Ermittlung Kennzahl	IST	SOLL	Zieltermin
Umstellung der Tumordokumentation auf Onkostar	Übernahme der Daten aus Celsius Schulung der Mitarbeiter Umstellung der betroffenen Prozesse (z.B. Tumorkonferenzanmeldung und -protokollierung)	Umstellung auf Onkostar erfolgt ja/nein	Dokumentation erfolgt in C37CancerCenter	Dokumentation erfolgt in Onkostar	30.06.2025

Management-Bewertung Onkologisches Zentrum 2025

Schlussbemerkung

Insgesamt ist die Entwicklung des Onkologischen Zentrums 2024 trotz fehlender Zertifizierung weiterhin positiv und anhaltend auf hohem Niveau. Eine Rezertifizierung ist 2025 nach Erstzertifizierung des Prostatakrebszentrums und Moduls Neuroonkologie geplant und realistisch. Problematisch war 2024 die personelle Situation im Bereich der Tumordokumentation. Dies wurde zwischenzeitlich behoben.

Als Onkologisches Zentrum mit überörtlicher und krankenhausübergreifender Aufgabenwahrnehmung steht die Klinikum Bayreuth GmbH damit weiterhin als leistungsfähiges Onkologisches Zentrum für eigene Patienten, aber auch für Patienten anderer Einrichtungen der Region zur Verfügung.

Bayreuth, im April 2024,

Prof. Dr. A. Kiani
Leiter Onkologisches Zentrum
der Klinikum Bayreuth GmbH